



Waldstadion Der Turner



Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

Fam. Dom. Ochsner-Drygalla
Tel. 055 - 53 24 51

Auto-Reisen

im In- und Ausland

Hochzeitsfahrten
Vereinsausflüge
Firmenreisen
Schulreisen

Höflich empfiehlt sich



Werner Lienert
Werkhof - Einsiedeln - Tel. 055-53 26 24



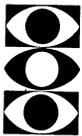
IWC
Rado
Certina
Eterna
Mido
usw.

Uhren Bijouterie

Hauptstr. 60
(z. Anker)

Telefon
055/53 13 50

**Z. Kälin
Einsiedeln**



Zeiss
Leitz
Hartmann
Habicht
Optolyt
usw.



Z. Kälin
zum Anker
8840 Einsiedeln
Tel. 055/53 55 00

Alle korrigierbaren
Sehprobleme
können bei uns
behoben werden



**josef stirnimann
bauunternehmung
einsiedeln** Telefon 055-53 20 96

Organ des Turnvereins Einsiedeln
und seiner Riegen
Erscheint viermal jährlich

Der Waldstatt Turner

Redaktion:
Heinz Hodel

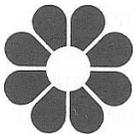
Spedition:
Bruno Hensler
Werner-Kälin-Strasse 26

Nummer 3 September 1983 29. Jahrgang

Inhalt

Allgemein	Unsere Turner und Turnerinnen am Zentralschweizerischen Turnfest	2
Leichtathletik	12. Schwyzer Kant. Einkampfmeisterschaften	4
	ETV Einsiedeln an der 36. Sportstafette	6
	Leichtathletikwettkampf Lachen—Einsiedeln	7
Kunstturnen Ringen	Glaus' erster Kranz in Leistungsklasse 6	8
	Rene Neyer, Meister von Westeuropa	9
Damen- und Frauenriege Männerriege	Turnfahrt der Damen- und Frauenriege	10
	Die Männerriege am 28. Zentralschweizerischen Turnfest in Baar	11
	Faustball-Sommermeisterschaften	12
	Männerriege am Ritomsee	12
Allgemein	Ein weiteres Ehrenmitglied des TVE wird 85	14
	Mitteilungen des Präsidenten der Aktiv-Sektion	15
	Gratulationen	16

Riegel Programm K 8000
Verkauf durch gute Möbel-
fachgeschäfte



Möbelfabrik Kuriger AG
8840 Einsiedeln



Unsere Turner und Turnerinnen am Zentralschweizerischen Turnfest am 25./26. Juni 1983 in Baar

Mit einem sechsten Rang im Sektionsturnen der Stärkeklasse 1 vermochten die Einsiedler nicht vorne mitzumischen. Ausgezeichnete Leistungen erbrachten hingegen die Einzelturner/innen, allen voran Regula Ochsner im Leichtathletik-Sieben-Kampf der Frauen, sowie die Kunstturner mit vier und die Leichtathleten mit einem Kranz.

Das 28. Zentralschweizerische Turnfest, welches durch das OK des Turnvereins Baar hervorragend organisiert wurde, konnte bei idealen Bedingungen durchgeführt werden.

Im Sektionsturnen gab es durchwegs Favoriten. Die Devise des ETV Einsiedeln lautete aber in erster Linie, möglichst alle Turner, gemischt mit einigen Frauen, einzusetzen, auch wenn wir unter diesen Umständen sicher nicht um den Sieg kämpfen konnten.

Im ersten Wettkampfteil, in der sogenannten Pendelstafette, kamen 24 Turner zum Einsatz, und es wurden gute 27.94 Punkte erreicht. Der zweite Wettkampfteil beinhaltete Schaukelringe und Weitsprung.

17 Leute turnten Schaukelringe und erreichten 28.02 Punkte. Mit drei Versagern war hier der Gesamteindruck allerdings etwas negativ. Acht Weitspringer, welche 28.74 Punkte erzielten, konnten diesen Wettkampf noch aufwerten, und das Durchschnittsergebnis betrug somit 28.25 Punkte.

Gymnastik und Hochsprung bildeten den dritten Wettkampfteil. 38 (!) Turner/innen wurden beim Gymnastikprogramm eingesetzt. Sie erreichten sehr gute 28.76 Punkte. Die Kampfrichter lobten vor allem den Mut, mit so vielen Leuten einen Wettkampfteil zu bestreiten.

29.50 Punkte war das mit sechs Leichtathleten erzielte Hochsprungresultat. Dieses Ergebnis ist bei maximal 30 erreichbaren Punkten ein Spitzenresultat. Dieser Wettkampfteil konnte mit durchschnittlich 28.86 Punkten beendet werden. Der vierte Wettkampfteil bestand aus Bodenturnen und 100-m-Lauf. Das Bodenturnen, welches zum ersten Male in unserem Programm stand, turnten 18 Leute und erreichten gute 28.34 Punkte. Neun Läufer bestritten den 100-m-Lauf und erzielten ebenfalls gute 28.26 Punkte. In diesem Wettkampfteil erreichte man ein Durchschnittsergebnis von 28.31 Punkten. Gesamthaft betrachtet, war der Eindruck der Sektion recht gut, auch wenn sich dieser und jener Fehler einschlich.

Im Mehrkampf der Leistungsklasse fünf sowie der Leistungsklasse zwei der Kunstturner schlugen sich unsere jungen Turner unter der bewährten

Damen- und Herrensalon Gresch

eidg. dipl.

Anmeldung erwünscht
Telefon 055-53 35 25

Immer für Sie da!

Kantonalbank
Staatsgarantie **Schwyz** 

055 - 53 18 81

SCHNYDER

PAPETERIE – BÜROBEDARF – REISEN

freut sich auf Ihren Besuch und wird Sie
fachgerecht beraten.

MOLKI

Hauptstrasse 25 8840 Einsiedeln
Tel. 055 - 53 33 59

bekannt für guete Chäs

Schweiz. Mobiliar-Versicherungen

Ich berate Sie in **allen** Versicherungssparten
prompt und seriös

Mit höflicher Empfehlung

Hauptagentur für den Bezirk Einsiedeln:
Stefan Kuriger, Armbüel, Tel. 055-53 11 63

Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfiehlt sich höflich
der Vereinswirt
Fam. Camenzind-Ochsner

TULIPAN

für

Klosterbrot

und

Einsiedler Spezialitäten

Kälin Franz
Spenglerei
Sanit. Anlagen
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen

8840 Einsiedeln
Tel. 53 33 95



Möbelfabrik Fuchs

8841 Trachslau
Telefon 055-53 2128

**DIREKT-
VERKAUF**
darum Tiefpreise!

Besichtigen Sie unverbindlich die Fabrik Ausstellung in Trachslau.
Auf Ihren Wunsch werden wir Sie gerne abholen.

Qualitäts-Fleisch- und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der

Walhalla Metzgerei

Familie Hrch. Kälin-Egli

Filiale Maierisli

Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

Farb-Center

Haus Biergarten - Tel. 055-53 39 49

Malergeschäft

Ilgensweidstr. 30 - Tel. 055-53 19 32

Confidentia

Treuhand- und Verwaltungs-AG

8840 Einsiedeln
Zürcherstr. 61
Tel. 055-53 25 25

Buchhaltungen, Revisionen
Verwaltungen, Steuern
Organisationen, Gründungen
Immobilien, Treuhandfunktionen



Neu

Maisgold

Spezial-Bier

Eine echte
Bier-Spezialität
mit dem
besonderen
Geschmack –
aus der
einzigsten
Braustätte
der Urschweiz.

Brauerei
Rosengarten
Einsiedeln

Leitung von Koni Gresch hervorragend – erreichten sie doch allesamt den begehrten Kranz beziehungsweise den Zweig.

Im Zehnkampf erreichte Albert Schnüriger mit hervorragenden 6 411 Punkten den sechsten Schlussrang mit Kranzauszeichnung. Mit 11.21 Sekunden über 100 m erwies er sich als schnellster Sprinter. Für Urs Schönbächler und Beat Schnüriger lief in diesem Wettkampf nicht alles wunschgemäss, verpassten sie doch den Kranz nur um wenige Punkte.

Sieg für Regula Ochsner. Im Sieben-Kampf der Frauen erzielte Regula Ochsner mit 4 039 Punkten einen feinen Sieg mit Auszeichnung. Herzliche Gratulation. Im Drei-Kampf der Kategorie Juniorinnen erreichte Yvonne Kälin den sehr guten dritten Rang mit 1 391 Punkten und Auszeichnung. Monika Kälin erkämpfte sich in der Drei-Kampf-Kategorie Frauen 1 eine Auszeichnung und erreichte den sechsten Schlussrang mit 1 216 Punkten.

Im Sektionsturnen waren zwei Gruppen der Damenriege und eine Gruppe der Frauenriege im Einsatz. Ihre Leistungen entsprachen den Erwartungen, die in sie gesetzt wurden, wobei zu erwähnen ist, dass der Bewertungsmaassstab in der Gymnastik sehr hoch angesetzt war.

Aus den Ranglisten:

Sektionsturnen Männer (1. Stärkeklasse): 1. TV Wangen 118.02 P.; 2. TV Schindellegi 116.41 P.; 3. TV Weiningen 116.09 P.; 4. KTV Risch 114.89 P.; 5. TV Rüti 114.38 P.; 6. TV Einsiedeln 113.36 P.

Sektionsturnen Frauen (Leichtathletik 2. Stärkeklasse): 8. Damenriege Einsiedeln; (Gymnastik, gemischter Wettkampf): 18. Damenriege Einsiedeln 2; (Kategorie Frauen): 6. Frauenriege Einsiedeln.

Kunstturnen (Leistungsklasse 5): 8. Karl Birchler 47.90 P., 10. Urs Schönbächler 47.70 P., 14. Robert Litschi 46.10 P., 16. Walter Litschi 45.50 P. (alle mit Kranz). (Leistungsklasse 2): 2. Esther Ullmann 56.90 P., 13. Stefan Kälin 55.20 P. (beide mit Zweig).

Leichtathletik Männer (Kategorie A, Zehnkampf): 1. Matthias Loretz 6 928 P., 6. Albert Schnüriger 6 144 P., 29. Urs Schönbächler 5 066 P., 32. Beat Schnüriger 4 933 P.

Leichtathletik Frauen (Sieben-Kampf): 1. Regula Ochsner 4 039 P.; (Drei-Kampf, Juniorinnen): 3. Yvonne Kälin 1 391 P.; (Drei-Kampf, Frauen 1): 6. Monika Kälin 1 216 P.

12. Schwyzer Kant. Einkampfmeisterschaften in Lachen

Bei den am Samstag, 28. Mai, vom LVS (Leichtathletikverband Schwyz) durchgeführten Einkampfmeisterschaften gab es ausgezeichnete Resultate zu verzeichnen. Die Einsiedler Athleten zeigten ansprechende Leistungen. Ein Lichtblick ist der erst 16jährige Sprinter Daniel Scarlata.

Bei ausgezeichneten Verhältnissen gingen im Stadion "Seefeld" 314 Athletinnen und Athleten an den Start. Der für die Organisation verantwortlich zeichnende LVS verdient für die speditive Wettkampfleitung das Prädikat "ausgezeichnet".

Mit einiger Spannung wartete man auf den Auftritt des 17jährigen, bei den Aktiven startenden Sprinters Remo di Clemente. Im 100-m-Final wurde ihm die Aufgabe nicht leicht gemacht. Der Altendorfer Marcel Fässler blieb ihm hart auf den Fersen, und mit 10.90 Sekunden war di Clemente nur um eine Zehntelssekunde schneller als sein schärfster Rivale. Die Zeit gewinnt an Bedeutung, kam sie doch nach vier vorausgegangenen Fehlstarts und einem Gegenwind von 0.5 m/s zustande. Im 1500-m-Lauf war Arnold Mächler seinen Konkurrenten klar überlegen. Für den Wägitaler wurde nach einem gut eingeteilten Rennen die ansprechende Zeit von 4.00.85 Minuten gestoppt. Von den Siegresultaten sind die 14.29 m von Fabio Malnati im Kugelstossen sowie die 1.96 m von Raymond Stählin und Josef Husi im Hochsprung als vorzügliche Leistungen einzustufen.

Bei den Frauen/Juniorinnen war Isabelle Dober eine Klasse für sich. Die Küssnacherin kam über 100 m, im Hürdenlauf, Hoch- und Weitsprung zu Meisterehren. Die 5.75 m im Weitsprung lassen für den weiteren Saisonverlauf einiges erwarten. Einmal mehr lief Rita Chiara im 800-m-Lauf mit 2.12.79 Minuten eine ausgezeichnete Zeit. Bei den Mädchen A entpuppte sich Monika Nauer als Seriensiegerin. Ausser den Wurfdisziplinen gingen alle Titel auf ihr Konto. In der gleichen Kategorie sorgten zwei weitere Mädchen für Bestleistungen. Die erst 16jährige Erna Horat stellte mit 37.12 m im Speerwurf einen für alle Kategorien geltenden Rekord auf. Romy Wetter stiess die Kugel auf die neue Bestmarke von 10.74 Metern.

Der 16jährige Daniel Scarlata zeigte an diesem Tag, wozu er fähig ist. Im 100-m-Final war er seinen Konkurrenten derart überlegen, dass er im "Schongang" mit 11.89 Sekunden zu Meisterehren kam. Im 400-m-Rennen doppelte er nach und mit 54.25 Sekunden distanzierte er den Zweitplatzierten über zwei Sekunden.

Bei den Aktiven sorgten vor allem routinierte Athleten für ansprechende Leistungen. Mit 3.70 Metern klassierte sich Toni Fuchsli in im Stab-



Bauunternehmung
Pius Kälin AG, Einsiedeln

Telefon 055-53 28 81

Baumeisterarbeiten für

Neubauten

Umbauten

Renovationen

fach- und termingerecht

Das knusprige
gute Brot –
am besten von

C. Birchler-Weber

Schwanenstrasse 20 - Einsiedeln

Wir freuen uns, Sie im

Hotel Pfauen

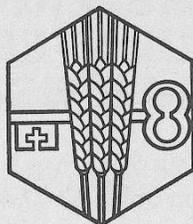
begrüssen zu dürfen

Familie W. Blunschli

Die Bank,
die ihrem Kunden
gehört

Raiffeisenbank Einsiedeln

Telefon 055 - 53 30 24



Ihr Fachgeschäft für **SKI** und **SKISCHUHE**
unverbindliche Beratung – Service aller Marken

SPORT
RAPHAEL 
EINSIEDLER-SKI

Sport Raphael 8840 Einsiedeln Birchli 055 53 21 70



**Fahrschule
Imholz**

Eidg. dipl. Fahrlehrer
Einsiedeln/Unteriberg

J. Imholz, Fahrlehrer, Willerzell, Tel. 055 53 20 37

Gasthaus Schiffflände

Im Hüsli nett und chli
Chasch guet ässe
Und hend au e guete Wy

empfiehlt sich den Turnern
und Turnerinnen bestens

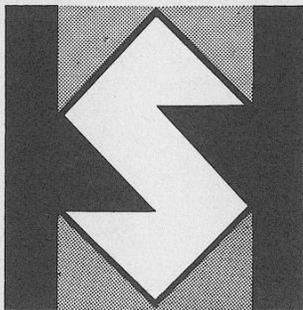
Fam. Kälin-Schönbächler
Tel. 53 25 17

Garage Autospenglerei

Anton Andermatt

Tel. 055-53 33 20
8841 Gross/Einsiedeln

Offizielle Vertretung:
Volvo, Mini, Austin, Triumph,
Rover, Subaru, Range Rover,
Landrover



**SHELLING+HEUSSI
BAUUNTERNEHMUNG AG
8840 EINSIEDELN**

OCHSNERSTRASSE 2
Telefon 055 - 53 47 48

hochsprung auf dem Ehrenplatz. Der 36jährige Walter Kälin erfreut sich noch immer einer ausgezeichneten Form. Der seit Jahren zu den besten Innerschweizer Kugelstossern zählende Sekundarlehrer wurde mit 13.43 Metern hinter Fabio Malnati ausgezeichnete Zweiter. Mit einigem Interesse verfolgte man im Hochsprung den Auftritt des Rekordhalters Thuri Füchslin. Doch Füchslin, der tags zuvor die RS beendete, war ausser Form. Mit bescheidenen 1.85 m schied er schon früh aus und wurde sicher unter seinem Wert geschlagen. Mit Urs Schönbächler war ein anderer Einsiedler mit 193 cm für ein Spitzenresultat besorgt. Mit dieser Höhe klassierte er sich auf dem dritten Rang. Bei den Senioren war der unverwüstliche Walter Wetzler mit ausgezeichneten 13.21 m im Kugelstossen einmal mehr eine Klasse für sich. Regula Ochsner ging als einzige Einsiedlerin an den Start. Im Kugelstossen war sie bei schwacher Konkurrenz mit 9.45 m erfolgreich. Die Einkampfmeisterschaften hatten den Athleten den Stand ihrer Vorbereitungen aufgedeckt und gezeigt, dass von einzelnen Spitzenathleten im weiteren Verlauf dieser Saison einiges erwartet werden darf.

Aktive / Junioren:

Stabhoch (10 klassiert): 2. Toni Füchslin ETV Einsiedeln 3.70; 3. Urs Schönbächler ETV Einsiedeln 3.50; 5. Beat Schnüriger ETV Einsiedeln 3.30.

100 m-Vorlauf (24), 2. Serie (Gw 0.3): 5. Beat Schnüriger ETV Einsiedeln 12.35.

Kugel, 7 1/4 kg (13): 9. Toni Füchslin ETV Einsiedeln 9.61, 10. Reto Hensler ETV Einsiedeln 9.46.

Hoch (13): 3. Urs Schönbächler ETV Einsiedeln 1.93; ferner 7. Arthur Füchslin ETV Einsiedeln 1.85.

Weit (Gw 2.0 – Gw 0.1) (21): 14. Urs Schönbächler ETV Einsiedeln 5.70; 19. Beat Schnüriger ETV Einsiedeln 5.33.

Jugend A

100-m-Vorlauf (15): 1. Serie (Gw 0,5): 1. Daniel Scarlata ETV Einsiedeln 12.23, **2. Serie (Rw 0,3):** Alex Kälin ETV Einsiedeln 13.00.

100-m-Final (Gw 0,5) (6): 1. Daniel Scarlata ETV Einsiedeln 11.89

400-m-Zeitfinal: 1. Daniel Scarlata ETV Einsiedeln 54.25; 3. Urs Fink ETV Einsiedeln 56.97; 4. Hitsch Welsch ETV Einsiedeln 59.31.

Kugel, 6 1/4 kg (7): 5. Hitsch Welsch ETV Einsiedeln 1.50.

Speer (3): 3. Alex Kälin ETV Einsiedeln 19.46

Weit (Gw 2.0 – Gw 0.1) (16): 12. Daniel Scarlata ETV Einsiedeln 4.89; 14. Hitsch Welsch ETV Einsiedeln 4.64.

Damen / Juniorinnen

Kugel 4 kg (3): 1. Regula Ochsner ETV Einsiedeln 9.46.

5 **Speer (3):** 3. Regula Ochsner ETV Einsiedeln 25.36.

ETV Einsiedeln an der 36. Sportstafette in Arosa

Mit einem Rückstand von nur 11.16 Sekunden erreichte die Mannschaft des TVE an der Arosa-Stafette den vierten Rang unter 62 gestarteten Mannschaften hinter dem TV Dübendorf I, TV Hausen am Albis und BTV Chur. Die Einsiedler nahmen zum 18. Mal an dieser polysportiven Veranstaltung teil.

Alljährlich am zweiten August-Sonntag wird die bekannte Arosa-Stafette ausgetragen. Für den TV Einsiedeln, welcher bereits zum 18. Male in ununterbrochener Reihenfolge mit dabei ist, starteten folgende Teilnehmer: Hanspeter Schawalder (Schwimmer), Marcel Meier (Bergläufer), Ueli Geiger (Ruderer), Josef Wehrli (Velofahrer), Albert Schnüriger (600-m), André Kälin (400-m), Res Kälin (200-m), Monika Kälin (Hindernislauf), Engelbert Füchslin (Schütze) und Ruedi Füchslin (Hindernislauf).

Mit dem Startschuss wurde um 16.30 Uhr unsere Mannschaft, zusammen mit TV Dübendorf I, TV Hausen I, BTV Chur und EHC Arosa, auf die Strecke geschickt. Der Schwimmer, mit einem RS-bedingten Handicap, konnte mit den Schnellsten nicht ganz mithalten, und der Wechsel zum Bergläufer erfolgte an fünfter Stelle. Der Bergläufer konnte allerdings zu der an vierter Stelle liegenden Mannschaft aufschliessen, und der Ruderer verteidigte im Sog der Spitze diesen Platz. Der Velofahrer, welcher mit einem Rückstand von über einer halben Minute übernahm, konnte gegenüber der Spitzenmannschaft Terrain gutmachen und übergab an dritter Stelle. Ebenfalls die Läufer über 600, 400 und 200 Meter sowie die Hindernisläuferin jagten die in Front liegenden "Hasen". Bei den Schützen herrschte dieses Jahr ganz allgemein Nervosität, und auch unserem Mann blieben Fehlschüsse nicht erspart.

Schliesslich kreuzte der Hindernisläufer das Zielband als Vierter, was zugleich auch den Schlussrang bedeutete. Will der TV Einsiedeln den längst fälligen sechsten Sieg verwirklichen, so ist das nur möglich, wenn das Trainingspensum qualitativ und quantitativ erhöht wird und sich die ganze Mannschaft noch minuziöser auf den Wettkampf vorbereitet.

HOTEL LÖWEN

Birchli

empfiehlt sich den Turnern
und Turnfreunden bestens

Familie
Josef Bisig-Kälin

Liebeseerklärung an die dreiherzigen Kaffeebohnen:

Du bist so braun
und riechst so gut.
Ich bin ganz hin,
ich kaufe dich.

Mit freundlicher Empfehlung

Hans Oechslin-Lienert

Kaffeerösterei DREIHERZEN

Sport- und Ehrenpreise
Medaillen
Vereinsbestecke
Gravuren

A. Kuriger, Zürcherstrasse 58
Telefon 055-53 31 64
8840 Einsiedeln

Linde

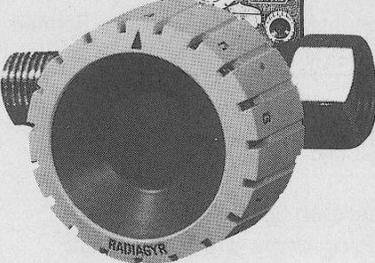
hotel/restaurant
einsiedeln

man trifft sich gerne am Stammtisch

Familie Hugo Kälin-Bruhin
Mitglied der Männerriege
Tel. 055-53 27 20



"Gut geheizt und
Geld gespart."
RADIAGYR®-Thermostatventil.
Vom Installateur.



**Das neue
Thermostatventil
RADIAGYR®
von LANDIS & GYR**

Hotel Restaurant Schiff



- Das Restaurant, in dem man sich wohl fühlt.
- Spezialitäten vom Holzkohlegrill ab 18.00.

Mit bester Empfehlung
Fam. H. Kälin-Kläger, Tel. 53 51 41/42

wisel kälän sport

Telefon 055/53 21 88
Hauptstrasse 47 8840 Einsiedeln

IHR BERATER IN SPORT UND FREIZEIT



E. Iten-Kistler,
Spenglerei und Sanitäre Anlagen
Erlenbachstrasse 5, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 53 12 23

Wenn es ums Fotografieren geht
Ihr Fachgeschäft

foto gabriel

Hauptstrasse 54
8840 Einsiedeln
Tel. 055-53 33 74

Restaurant Elefant

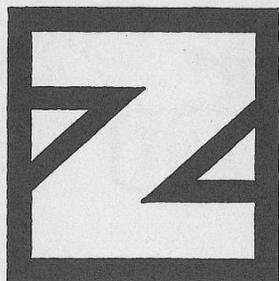
empfiehlt sich höflich den
werten Turnern und ihren
Gönnern.

Familie Bisig-Grätzer

Gehen Sie mit der Mode.
Man achtet auf Ihre Schuhe.
Eine Auswahl ohnegleichen
finden Sie im

Schuhhaus Drei Eidgenossen Hermann Fuchs

Das Schuhgeschäft für die ganze Familie



Einrichtungsprobleme?

Für jeden Wohnbereich bietet das
Z-Vielfunktions-Programm die individuell
richtige Lösung

Lassen Sie sich im Fachgeschäft beraten

MÖBELFABRIK ZEHNDER AG 8840 EINSIEDELN, Tel. 055 / 53 33 26

Leichtathletikwettkampf Lachen—Einsiedeln

Wie beim letztjährigen Jubiläumswettkampf, bzw. beim 50jährigen Jubiläum, siegte Einsiedeln wiederum überlegen. Am letzten Samstag trafen sich die Leichtathleten des ETV Lachen und des ETV Einsiedeln bei idealen Wettkampfbedingungen auf den Sportanlagen Brüel und Furren in Einsiedeln zum traditionellen Vergleichswettkampf.

Der Wettkampf besteht aus 100 m, 800 m, 3000 m, 4 x 100 m, Weitsprung, Hochsprung, Stabhochsprung, Kugel, Speer, Diskus und Schleuderball. Obwohl unsere Athleten nicht in der stärksten Formation antreten konnten, erkämpften sie sich insgesamt sieben Disziplinsiege.

Die abschliessende Rangverkündigung im Vereinslokal Restaurant Biergarten zeigte, dass Einsiedeln wiederum deutlich mit 119 zu 95 Punkten als Sieger hervorging.

Aus der Rangliste

100-m-Lauf: 1. André Kälin (11.47), 2. Holger Singelmann (11.80), 3. Bruno Benz (12.10).

Kugel: 1. Toni Geiger (10.82), 2. Urs Schönbächler (10.49), 3. Beni Benz (10.09).

800-m-Lauf: 1. Benno Ochsner (2.14.60), 2. Franz Steinauer, 3. Beat Schnüriger.

Weitsprung: 1. Urs Schönbächler (6.32), 2. Holger Singelmann (6.21), 3. Hansruedi Krieg (6.13).

Speer: 1. Hansruedi Krieg (41.90), 2. Urs Schönbächler (40.80), 3. Beat Schnüriger (39.08).

Hochsprung: 1. Urs Schönbächler (1.90), 2. Hansruedi Krieg (1.80), 3. Stefan Schönbächler (1.75).

Diskus: 1. Toni Geiger (32.00), 2. Turi Füchslin (31.10), 3. Hansruedi Krieg (30.10).

Stabhoch: 1. Hansruedi Krieg (3.70), 2. Urs Schönbächler (3.40), 3. Beat Schnüriger (3.00).

Schleuderball: 1. Turi Füchslin (46.42), 2. Toni Geiger (45.16), 3. Hansruedi Krieg (43.44).

3000-m-Lauf: 1. Stefan Schönbächler (10.33), 2. Othmar Birchler (10.59).

4 x 100-m-Lauf: 1. Lachen (46.60), 2. Einsiedeln (46.70).

Glaus' erster Kranz in Leistungsklasse 6 an den 3. Innerschweizer Kunstturnertagen

Das heimelig-ländliche Dorf Roggliswil im Luzerner Hinterland war Austragungsort der dritten Innerschweizer Kunstturnertage. Noch nie gab es an einer solchen Veranstaltung derart hochstehende Leistungen.

Dafür zeichnete vorab das Trio Sepp Zellweger, Moritz Gasser und Markus Lehmann verantwortlich. Aber auch die weiteren Nationalkadermitglieder, voran der nur knapp distanzierte Domenico Rossi und der erst seit einer Woche wieder trainierende Toni Häfliger, boten hervorragende Turnkost.

Bei äusserst idealem Wetter verfolgten viele Zuschauer begeistert die Vorführungen auf der prächtig gelegenen Anlage des turnerfreundlichen Roggliswil. Recht spannend war natürlich der Wettkampf um den Sieg in der Hauptklasse (LK 6), wo Europameisterschafts-Medaillengewinner Zellweger von Anfang an in Front ging, den Luzerner Moritz Gasser aber nie entscheidend zu distanzieren vermochte.

Drei Zweiggewinner/innen aus Einsiedeln. Koni Gresch, der Leiter des Einsiedler Trainingszentrums, darf mit seinen Schützlingen zufrieden sein. So holte sich am Samstag die einzige Einsiedler "Dame", die erst 13jährige Esther Ullmann, mit 57.30 Punkten den Zweig im hervorragenden dritten Rang, während Stephan Kälin (1969) den undankbaren Rang als erster hinter den Zweiggewinnern hatte. Am Sonntagmorgen erkämpften sich dann in der Leistungsklasse 4 zwei weitere Einsiedler den Zweig, nämlich der talentierte Benno Lacher (1966), im 16. Rang mit 51.60 Punkten, und sein Trainingskamerad François Bühlmann aus Schindellegi im 23. Rang mit 50.80 Punkten. Die Leistungsklasse 5 sah im kleingewachsenen, erst 14jährigen Schaffhauser Erich Wanner einen würdigen Sieger, dessen Namen wir in der kommenden Zeit sicher öfters hören werden. In dieser Klasse waren unsere Einsiedler etwas vom "Künstlerpech" verfolgt: Wisi Betschart war im 37. Rang erster hinter den Kranzgewinnern mit 46.90 Punkten, und kurz dahinter klassierten sich Karl Birchler, die Gebrüder Walter und Robert Litschi und Urs Schönbächler (verletzt).

Die höchste Leistungsklasse 6 sah wie erwähnt in Sepp Zellweger (St. Margrethen) den strahlenden Tagessieger mit 57.30 Punkten und Moritz Gasser (Luzern) mit 56.90 Punkten den Verbandssieger. Sehr erfreulich ist hier der erste Kranz unseres Lorenz Glaus im 29. Rang mit guten 49.60 Punkten, wozu wir ihm natürlich recht herzlich gratulieren.

Unsere Gratulation gilt aber auch allen andern erfolgreichen Turnern des Einsiedler Trainingszentrums.

Abschliessend dürfen wir die ausgezeichnete organisatorische Leistung des Turnvereins Roggliswil verdanken, wie auch diejenige der Kampfrichter, unter ihnen unser Einsiedler Toni Füchslin, welche ihre nicht leichte Aufgabe bravourös erfüllten. Dürfen wir vielleicht noch der Hoffnung Ausdruck geben, dass der nächste Innerschweizer Kunstturnertag in unserer Nähe oder gar in Einsiedeln stattfinden möge.

René Neyer, Meister von Westeuropa!

An den in Ancey (FR) durchgeführten Westeuropameisterschaften gab es durch René Neyer einen überraschenden Schweizer Sieg zu feiern. Sein Bruder Urs blieb dagegen etwas unter seinen Erwartungen und schied in der Vorrunde aus. Mit dieser Leistung dürfte sich René die Fahrkarte zu den Weltmeisterschaften in Kiew gesichert haben.

An den von allen EG-Staaten, einschliesslich der Schweiz, bestrittenen Meisterschaften war René Neyer der grosse Überraschungsmann dieses Turniers. In der Gewichtsklasse bis 68 Kilo hatte er in Anwesenheit der besten Freistilringer Westeuropas keinen ebenbürtigen Gegner. In der Vorrunde konnte er den belgischen und englischen Champion nach harten Kämpfen besiegen. Mit einem weiteren Erfolg gegen einen Italiener sicherte er sich die Finalqualifikation, wo er dem griechischen Meister mit 8 zu 5 Punkten das Nachsehen gab.

Mit diesem Erfolg hat René Neyer eindrücklich bewiesen, dass sich Schweizer Ringer auch auf internationaler Ebene durchsetzen können. Urs Neyer fehlte an diesem Tag die Kraft, da er wegen Übergewicht innerhalb weniger Tage fünf Kilo abtrainieren musste. So war es denn nicht verwunderlich, dass er nach einem mühsamen Sieg gegen einen Portugiesen dem deutschen Meister einen Punktesieg zugestehen musste und damit frühzeitig ausschied.

Während sich René mit diesem Resultat die WM-Qualifikation gesichert haben dürfte, hat Urs noch Gelegenheit, dies in nächster Zeit nachzu-

Turnfahrt der Damen- und Frauenriege ins Maderanertal 14./15. August 1983

39 Turnerinnen besammelten sich am Sonntagmorgen auf dem Bahnhof und bestiegen um 7.40 Uhr den Zug, der sie ins Urnerland nach Erstfeld brachte. Dort konnten wir die Luftseilbahn nach "Schwändialp" besteigen. Einige beobachteten mit bangem Herzen, wie die primitive Gondel hoch über den Tannen hinaufglitt und über einem Felsen verschwand. Die Wanderung zur Strengmatt war ein Genuss. Ein bequemer Höhenweg hoch über dem Tal führte uns dorthin. Nach einer ausgiebigen Mittagspause führte uns der teilweise recht schmale Jägerpfad quer über das Eftal zu den Chilcherbergen. Nach ca. 4 Std. Marschzeit erreichten wir das schmucke Dorf Bristen. Nach einem verdienten Kaffeehalt marschierten wir zur Talstation der Golzernbahn, vorbei am Absturzgebiet, das die Häuser auf jener Talseite bedroht. Welch trauriger Anblick, diese verlassenen Häuser mit den geschlossenen Läden! Welche Tragik, wenn man bedenkt, dass 15 Familien ihr Heim mit all ihrer Habe verlassen mussten und vielleicht nie mehr zurückkehren können. Mit der Luftseilbahn erreichten wir dann mühelos die Golzernalp und nach einem kurzen Marsch unsere Unterkunft, das Restaurant Golzernsee. Nach einem erfrischenden Bad im spiegelklaren Golzernsee genossen wir die herrliche Rundschau und die frische Alpenluft. Dann wurde uns ein schmackhaftes Nachtessen serviert. Am Abend war dann alle Müdigkeit vergessen, und wir verbrachten einen gemütlichen Abend bei Musik, Gesang und Wein...

Nach einem feinen Morgenessen marschierten wir bereits um 8 Uhr los. Nur ungern verliessen wir diesen idyllischen Fleck Erde, die Wirtefamilie und die Feriengäste . . . Noch öfters warfen wir einen Blick zurück zur Alp und auf den klaren See, in dem sich die Tannen und Berge spiegelten. Nach einem nahrhaften Aufstieg erreichten wir schon bald die Alp Stäfel. Von dort machten die meisten einen Abstecher zur Windgällenhütte. Weiter ging es bergab, vorbei an wildrauschenden Bergbächen, und am frühen Nachmittag erreichten wir wieder Bristen. Dann brachten uns das Postauto nach Amsteg und der Zug nach Flüelen, wo wir das Dampfschiff bestiegen. Noch einmal konnten wir die majestätische Bergwelt und die herrlichen Gestade des Vierwaldstättersees bewundern, aber auch die Axenstrasse zeigte sich aus einer ganz andern Perspektive. Welch ein gigantisches Bauwerk! In Brunnen wechselten wir wieder in den Zug und erreichten kurz vor sieben Uhr unser Dorf.

Es waren zwei herrliche Tage, die wir in der Urner Bergwelt verbringen



Chaletbau Trachslau AG

8841 Trachslau/Einsiedeln Telefon 055 - 53 19 61
vormals Rud. Petrig Chaletbau

- Schlüsselfertige Chalets
- Zimmerei / Schreinerei
- Heimat- / Denkmalschutz-Umbauten
- Eternit- und Dachdeckerarbeiten
- Treppenbau / Parkettböden

Benedikt Lienert

Automobilwerkstätte und Garage
Mercedes-Benz-Service
Renault Vertretung

empfiehlt sich für:
Reparaturen – Ersatzteile – Pneus –
Benzin – Öl usw.
eigener Bremsprüfstand vorhanden

8840 Einsiedeln
Eisenbahnstrasse 18 Tel. 53 25 09

Xaver Föhn Dachdeckergeschäft

8840 Einsiedeln
Langrütistrasse 17
Tel. 055-53 15 59

Kostenvoranschlag und
fachmännische Beratung
unverbindlich

Steil- und Flach-
bedachungen

Eternit- und Schindel-
Fassadenverkleidungen
Bau-Isolierungen
Schneefang-Montage
Dachreparaturen
Holz-Imprägnierungen

Kraftreserven für den Turner aus den
Fleisch- und Wurstwaren der

Metzgerei Jucker-Kälin

Schmiedenstrasse

METZGEREI SCHWANEN



empfiehlt sich allen Turnern
für prima Fleisch und Wurst

Fam. A. Ruhstaller-Kälin

Zoo Füchslin

Hauptstrasse 3 - Einsiedeln

Das Spezialgeschäft für
Aquarien, Haustiere sowie
sämtliche Zoobedarfsartikel

Modehaus Augustiner
Hans Kälin-Schuler
Telefon (055) 53 25 41

Ihr Geschäft für sportliche
und modische Bekleidung

Vito Cefola
Hauptstrasse 3
8840 Einsiedeln
G 055 - 53 39 25
P 055 - 53 20 94



Spann- und Auslegeteppiche
Orientteppiche
Boden- und Wandbeläge
Möbel ab Fabrik

Speiserestaurant Sihlsee Einsiedeln

Turner und Turnerfreunde
treffen sich gerne im
heimeligen, neu renovierten
"Sihlsee"

Mit kameradschaftlicher Empfehlung
Familie R. Hausherr

ZURBRIGGEN Chem. Reinigung

Schwanenstrasse 21
8840 Einsiedeln

Die perfekte Reinigung auf dem Platze Einsiedeln
bekannt seit über 30 Jahren für höchste Ansprüche.

- fachmännische Wildlederreinigung
- spezialisiert für Teppiche und Vorhänge
- Spannteppiche im bewährten Sprühverfahren

Telefon 055 - 53 43 33 — gratis Hauslieferdienst

durften. Sicher werden wir noch oft und gerne an diese Tage zurückdenken. Unserer Tourenleiterin, Vreni Schönbächler, die diese Tour zusammengestellt und organisiert hat, möchten wir alle herzlich danken.

TG

Die Männerriege am 28. Zentralschweizerischen Turnfest in Baar

Eine kleine Schar von nur acht Männerrieglern reiste am Sonntag, dem 26. Juni, früh nach Baar, um sich ebenfalls am grossen Fest der Turner, dem 28. Zentralschweizerischen zu beteiligen. Sache unseres Oberturners wird es sein, die äusserst magere Beteiligung, die sonst für unsere Männerriege gar nicht üblich ist, zu untersuchen. Waren es das gleichzeitig in Einsiedeln stattfindende 39. Zentralschweizerische Jodlerfest und das in Lachen stattfindende kantonale Schützenfest oder behagten die "Allgemeinen" am letzten Schwyzer Kantonalturnfest nicht? Auf jeden Fall bereuten die acht nach Baar Gereisten ihr Mitmachen nicht. Auf den schönen und mustergültig bereitgestellten Anlagen und Wettkampfpplätzen wurde ein für die Männerriege ideal zusammengestellter Sechskampf ausgetragen. Hantelnheben, Stüttschwung am Barren, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstossen, Zielwurf und 80-m-Lauf waren die Disziplinen. Mitmachen kommt vor dem Rang, hiess für unsere Delegation die Devise in diesem harten aber fairen Wettkampf, bei dem für jeden einzig der Zielwurf ein bisschen zur Lotterie wurde, was jedoch mit einem Streich-Resultat wieder ausgebügelt werden konnte.

Beat Abegg Kategoriensieger

Ähnlich wie in Einsiedeln am Jodlerfest wurde auch in Baar der Schlusspunkt durch die Tücken des Wetters verwässert. Die Schluss-Vorführungen und die Rangverkündigung mussten einem sintflutartigen Gewitter vorerst geopfert werden. Erst als nach einiger Zeit im Festzelt wieder einigermaßen Ordnung einkehrte, konnte die Rangverkündigung am Trockenen stattfinden. Für unsere Männerriegler brachte sie folgende Rangierungen:

Kat. B: 1. Beat Abegg, 876 P., total 34 rangiert.

Kat. D: 25. Dietger Krüger, 816 P., Paul Furrer 787 P., 50. Heinz Hodel, 757 P., total 59 rangiert.

Kat. E: 25. Vincent Blakey, 811 P., 45. Hans Kälin, 738 P., 50. Josef Ruhstaller, 695 P., 51. Leo Kälin, 665 P., total 51 rangiert.

Faustball-Sommermeisterschaften

Am Samstag, dem 3. September 1983, wurde die letzte Runde der Faustballmeisterschaft der FAKO Uri/Schwyz/Zug in Rotkreuz ausgetragen.

Durch verschiedene Absenzen während der Meisterschaft vermochten unsere Männerriegler in der 2. Liga nicht mehr ganz vorn mitzumixen. Mit 12 Punkten belegten wir den 7. Schlussrang und entgingen so nur knapp dem Abstieg. Die nachfolgend rangierten Mannschaften Rotkreuz 3 und ATV Baar 1 werden in die 3. Liga absteigen müssen. Dieses Jahr in unserer Mannschaft mitgespielt haben die Spieler Peter von Burg, Eugenio Bot, Urs Kälin, Markus Ochsner, Alois Kälin und Heinz Hodel.

Das Zentralschweizer Faustballwesen kann dieses Jahr auf sein zehnjähriges Bestehen zurückblicken. Die Entwicklung ist recht beachtlich: 1983 beteiligten sich erstmals 40 Mannschaften an den Sommermeisterschaften. Während in den beiden obersten Kategorien Hochwacht Zug den Sieger stellte, wurden die 3. und 4. Liga von den Schwyzern dominiert. Gruppensieger stellten Wollerau (3. Liga) sowie Altendorf und Lachen (4. Liga).

Männerriege am Ritomsee

Was an der ausgedehnten Runde bei Turnkamerad Ruedi Illi im Restaurant Pöstli am Abend der Engelweihe endete, war nicht nur frohe und schalkhafte Männerriege-Kameradschaft, sondern auch Ausdruck von Zufriedenheit über eine wiederum gelungene und von Walter Zehnder organisierte Herbstturnfahrt der Männerriege des ETV Einsiedeln. Leider war der Organisator in letzter Minute verhindert, selbst die Tour auch zu führen. Aber am Abend doch noch zu den Erzählenden gestossen, konnte er die Berichte mit Genugtuung für seine Routenwahl entgegennehmen.

Am Morgen um 07.15 Uhr begann diese Herbstturnfahrt, vorerst noch bei mit grauen Wolken verhängtem Himmel, mit dem Postauto Richtung Urnerland. Bereits jenseits des Gotthard-Tunnels offenbarte uns dann Petrus nicht nur das, was man sonst unter dem Motto "Wenn Engel reisen..." versteht, sondern auch eben das bald ebenso zur Tradition gewordene schöne Männerriege-Wetter. Nach einem kurzen Halt in Airolo erreichten wir Piotta, wo wir die Seilbahn bestiegen.

Machen Sie es sich bequem,
Tragen Sie

Kauf -HEMDEN



Textil, Schwanenstrasse 14
Einsiedeln

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. F. Kälin - Tel. 055-53 24 75

**LIENERT
TECAG**

Zur Klostermühle CH-8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 53 27 23

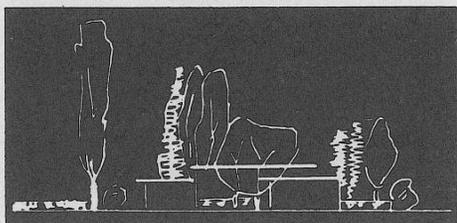
Schaufensteranlagen, Garagetore
Stahlkonstruktionen, Schweißen, Schlos-
serarbeiten

Schulmöbel, Klapptischfüsse, Stahlrohr-
möbel, Rohrbiege- und Stanzarbeiten

Das Fachgeschäft für den
anspruchsvollen Hausbesitzer.
Persönliche Beratung –
Qualität in der Ausführung

BINGISSER

dipl. Malermeister
Mythenstrasse 22



**Gartenbau
F. Baumann Einsiedeln**

Telefon 055-53 15 34

Für prima Fleisch- und
Wurstwaren empfiehlt sich

**Edy Nussbaumer
Metzgerei Schwert
Einsiedeln**

Wotsch es nach em Turne ä chly gmüetli ha
muesch is

Haumesser

gah!

Lea Schorno-Wetzel und Personal

FRANZ B ISIG
SCHUHMACHERMEISTER

Orthopädische Massarbeit
Fuss-Stützen

Feine Reparaturen
Schuh-Pflegemittel

8840 Einsiedeln
Tel. 055-53 22 04

Pünktlich um 09.30 Uhr führte uns diese mit bis zu 89,7 % Steigung auf imposanter Fahrt zur Bergstation, etwas unterhalb der Staumauer des Ritomsees. Auf einem schönen Strässchen gelangten wir dann an das Ufer des Ritomsees selber und damit in eine der schönsten Gebirgsgegenden des Tessins. Ein Gebiet, das sich durch Reichtum hinsichtlich Landschaft, Tier- und Pflanzenwelt sowie durch eine traditionelle und von technischen Eingriffen weitgehend verschont gebliebene Alpwirtschaft auszeichnet. Schon bald verliessen wir das Seeufer mit seinen Fischern und stiegen zum auf ca. 2100 Metern über Meer gelegenen Tomsee auf. An diesem See, wo übrigens wiederum Fischer ihr Glück versuchten, hielten wir nicht nur eine ausgedehnte Mittagsrast, sondern genossen auch die Rundschau in das Gotthardmassiv.

Gestärkt galt der folgende kurze Abstieg unserem nächsten Ziel, dem Restaurant auf der Alp Piora. Bei Kaffee, Bier oder Merlot genoss man die warme Tessinersonne und tankte frische Kräfte für das noch vor uns liegende letzte Teilstück. Schon bald bildete sich auch eine Jassrunde, Gemütlichkeit kam auf und männiglich glaubte nur noch ein ringes Wegstück vor sich zu haben. Böse Überraschung und teilweise lange Gesichter gab es jedoch nach dem Aufbruch, als der Weg nicht schön auf der gleichen Höhe um den Ritomsee zurück zum Staudamm führte, sondern zuerst noch über 200 Meter Höhendifferenz überwunden werden mussten. Dafür wurden wir auf der erreichten Anhöhe durch einen wiederum wunderbaren Überblick über den tiefblauen Ritomsee, das ganze Gebiet mit seinen Moränenzügen aus der Eiszeit, das mit jungen Verschiebungen und Bergstürzen vervollständigte heutige Relief und die vielen schönen anderen Seen entschädigt. Je nach Marschtüchtigkeit erreichten wir nach ca. eineinhalb Stunden das Restaurant beim Staudamm Ritom, wo die Zeit sogar ausreichte, vor der Talfahrt mit der Seilbahn zurück nach Piotta, noch einmal eine Zwischenverpflegung mit Kaffee einzuschalten. Auf dem Marsch zur Bergstation trafen wir dann auch wieder gesund und munter den "verlorenen Sohn" Tobias Kälin. Gleich zu Beginn unserer Wanderung nahm er eine ihm unverhofft angebotene Mitfahrgelegenheit wahr und ward seit da nicht mehr gesehen. Sehnsüchtig erwartete er uns zuerst im Restaurant auf der Alp Piora. Just vor unserer Ankunft dort wechselte er dann ins Restaurant beim Staudamm. Bereits im Seilbähnchen konnten wir uns dann überzeugen, dass Tobias dort nicht nur eine Gruppe von der Landis & Gyr, Werk Einsiedeln, traf, sondern auch perfekt Italienisch erlernte. Um ein spasshaftes Erlebnis reicher in Piotta angelangt, empfing uns der Postchauffeur und führte uns sicher, diesmal über den Gotthard-Pass, zurück in die Waldstatt Einsiedeln.

**Ein weiteres Ehrenmitglied des TVE wird 85:
Benedikt Schädler, alt Schulhausabwart, Hauptstrasse**

Am 1. November 1983 wird unser zweitältestes Ehrenmitglied Benedikt Schädler 85 Jahre alt. Es ist dem Schreibenden, als wäre es erst gestern gewesen, als er nach dem Eidg. Turnfest in Bern (1947) auf der Weiterreise in Lausanne den Ausdruck prägte: "He Du, Unkel Bänli, Du bisch jetzt dä füzgji, und ich erscht siebäzähni". Dieser Ausdruck kann uns heute noch viel sagen, war es doch damals schon eine Ausnahme, wenn man mit fünfzig Jahren noch bei den Aktiven mitturnte. Nun aber schön der Reihe nach: Bänäli, wie man ihn meistens rief, aus dem Haus zur "Alten Post" an der Hauptstrasse stammend, ersuchte im Jahre 1917 um Aufnahme in den TVE. Und man hatte gut getan, den jungen Mann in die Reihen der Waldstatt-Turner aufzunehmen, denn nebst einem guten Turner und Kameraden war Bänli auch ein köstlicher Unterhalter. Seine turnerische Stärke lag – körperbedingt – beim Geräte-turnen, wo er es zum Kunst-Kranzturner brachte. Daneben stand er – wie vorhin angedeutet – bis ins reife Mannesalter in Reih und Glied den verschiedensten Oberturnern zur Verfügung, wo er eben noch mit fünfzig Jahren seine zweite Barrenstufe sicher beherrschte. 1929 wurde er Ehrenmitglied des TVE und übernahm ab dieser Zeit für einige Jahre gleich auch das Amt des Kassiers. Für seine langjährige Turnertätigkeit ernannten ihn der Seeverband und der Kantonalturnverband Schwyz zum Veteranen. Noch viel gäbe es zu berichten an köstlichen Begebenheiten mit unserem Jubilar an Festen, Kränzli, Versammlungen usw. Doch lassen wir dies alles mit der Feststellung bewenden, dass es dort, wo Bänli war, immer friedlich und gemütlich zuging, so nach echter Turnerart.

Seine Altersbeschwerden erlauben ihm heute leider keine grossen Sprünge mehr, dennoch ist es ihm erlaubt, aus seiner Wohnung in den "3 Eidgenossen" das Dorfgeschehen mitzuverfolgen und hie und da mit seiner Frau "Schosi" einen kleinen Spaziergang zu machen. Als langjähriger Schulhausabwart im "Neuen Schulhaus" mit der Turnhalle dürfte Bänli doch recht vielen in guter Erinnerung sein. Der Vorstand des TVE, die vielen Ehren- und Freimitglieder sowie die Aktiven des heutigen TVE wünschen ihm alles Gute zum Geburtstag und hoffen, dass er bei ordentlicher Gesundheit seinen weiteren Lebensabend im Kreise seiner Angehörigen verbringen kann. "Tschau Unkel Bänli, Du bisch jetzt fufädachzgi, und ich au nümmä siebäzähni." F. Grätzer

Bahnhofgarage H. Oechslin Einsiedeln

Tel. 055-53 21 33 od. 53 18 18

off. OPEL-Vertretung
OPEL-Fahrschule

Verkauf – Service – Ersatzteile
ESSO-Service



Ruedi Komprecht Tel. 055 / 53 28 10
Dienstag geschlossen

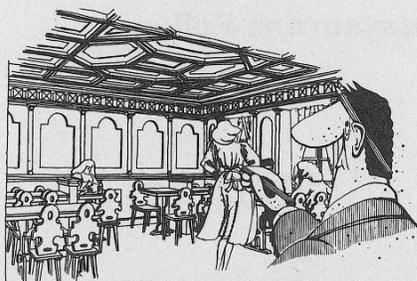


Moderne Kücheneinrichtungen
Umbauten
Innenausbau
Buffetanlagen
Küchen für Gastgewerbe
Labormöbel

Astor Küchenbau
Max Indermaur AG
8840 Einsiedeln

Zürichstrasse 61
Postfach 25
Tel. 055 / 53 44 53

architektur
innenarchitektur
grafik



toni ochsner hauptstrasse 56 8840 einsiedeln

Immer willkommen im

Restaurant Wachlicht

Familie Kälin

FÜR IHRE WERBUNG

cliché + litho beeler

8840 Einsiedeln
Grotzenmühlestrasse
Telefon 055 - 53 24 84

Josef Mazenauer

Schreinerei

Telefon 055-53 28 57

Büro 055-53 29 40

empfiehlt sich für Aussteuern

Auf Wunsch Ausstellungsbesuch
(ohne Kaufzwang)

Einsiedler Spezialitäten-Bäckerei

Das schöne und
gastfreundliche
Haus

Einsiedeln

am Klosterplatz ☎ 055 / 53 28 76

HOTEL
BÄREN

empfiehlt sich freundlich
Familie Franz Kälin

Hotel Weisses Kreuz

empfiehlt sich allen
Turnern und der ge-
schätzten Bevölkerung
von Einsiedeln und
Umgebung

Familie R. + B. Ruhstaller
Telefon 055 53 49 71

Biderbost-Kälin Einsiedeln



Uhren – Optik
Bijouterie
8840 Einsiedeln
Hauptstrasse 41
Tel. 055-53 24 73

Mitglied des Zentralverbandes
Schweiz. Uhrmacher
Vertretung: Certina – Tissot

Restaurant Falken

Etzelstrasse

empfiehlt sich den
Turnern und Turnerinnen
bestens

Fam. W. Kälin-Beeler

Ihr Videospezialist



Radio-TV-HiFi-Video
Cäsar Kälin AG
Einsiedeln, Nordstrasse 6/13
☎ 055/53 41 70

Othmar
Kälin
Plattenbeläge
Einsiedeln

Birchlimatt
Tel. 055-53 10 52

verlegt:
keramische Wand- und
Bodenbeläge, Mosaik

versetzt:
Marmor- und
Kunststeine
erstellt:
Cheminées

Treff- ●

der Turner und Skifahrer im

Restaurant Sternen Birchli

Mitteilungen des Präsidenten:

Dank für die grosse Unterstützung an der Kilbi

Dank des ausgesprochen guten Kilbiwetters und des grossen Einsatzes eines Grossteils der Turner dürfte Kassier Urs Birchler, dem auch an dieser Stelle einmal der Dank abgestattet werden soll, mit dem Erfolg 1983 zufrieden sein. Im Namen des Vorstandes sei aber auch all den vielen Kunden an den Kilbiständen für die Unterstützung, die sie uns immer wieder zukommen lassen, der herzlichste Dank ausgesprochen. — Nebst diesen erfreulichen Momenten gibt es aber leider auch immer wieder weniger Erfreuliches: Da gibt es Turner — zum Glück eine kleine Zahl —, die sich überhaupt nicht um das Aufgebot zur Mithilfe kümmern und auch keine Entschuldigung anbringen oder sich um einen Ersatz sorgen.

Weil man ja die Leute kennt, kann man nicht einmal von Dummheit sprechen, viel eher von mangelnder Kameradschaft und Eigensinn. Der Vorstand wird sich mit diesen "schwarzen Schafen" befassen müssen. — Ein letzter aufrichtiger Dank deshalb nochmals den vielen Turnern, die ihre Pflicht zur Zufriedenheit des Verantwortlichen erfüllen und dabei recht oft ihren Spass haben.

1984 — ein Eidgenössisches Turnfestjahr

Winterthur beherbergt 1984 das Eidgenössische Turnfest. Bereits musste Oberturner Erwin Ochsner eine provisorische Anmeldung einreichen. Im Zeitraum Oktober/November werden wir eine Versammlung abhalten, die sich nur mit diesem Thema — natürlich auch mit einer evtl. Weiterreise — befasst und als eigentlicher Diskussions- und Ausspracheabend auch für allgemeine turnerische Fragen gelten soll. Vorerst gilt aber nur eines: Man gebe sich nach der Sommerruhe einen gehörigen "Gingg" in den Hintern und besuche wieder regelmässig die Turnstunden, um konditionell gewappnet dem Winter und dem Eidgenössischen Festjahr entgegenzusehen.

Gratulationen:

Zur Vermählung:

Die ganze Turnerfamilie gratuliert den am 6. August 1983 neuvermählten Beat Schnüriger (Aktivmitglied) und Vreni Dietzger und wünscht ihnen auf dem gemeinsamen Lebensweg viel Glück und Erfolg.

Eine Turnerhochzeit

Esther Schönbächler (Damenriege) und Sepp Wehrli (Radrennfahrer und Aktivturner) gaben sich am 17. September das Ja-Wort und wollen nun ihre Ausflüge per Velo oder im Winter auf den Langlaufskiern gemeinsam machen. Wir wünschen dem Paar auf dem gemeinsamen Lebensweg alles Gute und erinnern sie sanft daran, dass es auch immer wieder Sportlernachwuchs braucht.

**Paletta gereinigt...
...immer gepflegt!**

Kleiderreinigung

- Eigene Spez. Reinigung für Leder, Wildleder und Pelze
- Langjährige Erfahrung mit Reinigungsgarantie
- Suede-Life + Leather-Verfahren
- Fachm. Beratung, Freundl. Bedienung

Hauptgeschäft: Ibach, Postplatz
Filiale Einsiedeln:
Schmiedenstr. 23 / 055 53 31 70

Hotel POST Euthal

- Hallenbad
- Sauna
- Vorzügliche Küche

Mit höflicher Empfehlung Fam. S. Marty-Lienert (Aktivmitglied)

Freunde der Waldstatt lesen den

Einsiedler Anzeiger

Darum wird auch Ihr Inserat gelesen

Einsiedler Anzeiger AG, 8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 22 20

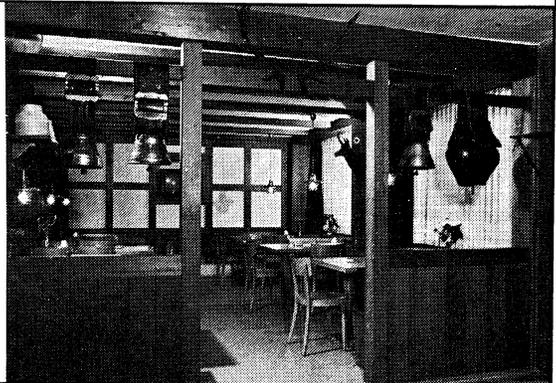
Restaurant Waldstatt

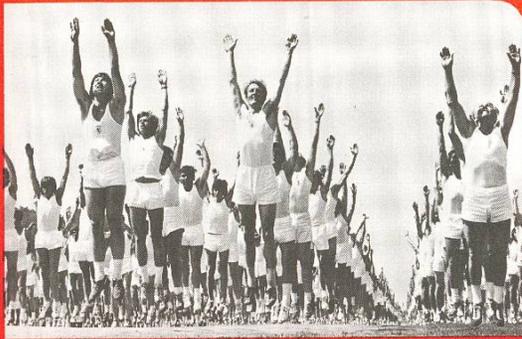
Treffpunkt der Turner
und Schwinger

Küche und Keller vorzüglich

Mit höflicher Empfehlung

W. Fuchslin-Kälin





Aktive Wir jungen Burschen holen unsere Kondition in den rassigen Turnstunden des TVE. Möchtest nicht auch Du Dich in unserem flotten Turnbetrieb stählen?

Turnstunden: Turnhalle Furren am Dienstag und Brüel am Freitag, je 20.15–22.00 Uhr

Männerriege Um den angesetzten Fettpolstern den Kampf anzusagen, benötigst Du den Beitritt zur Männerriege.

Turnstunden:
jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, Turnhalle Furren
jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats von 19.00–20.00
Faustball-Training in der Turnhalle Furren

Jugendriege und Mädchenriege

Alle Eltern, die ihren Töchtern und Söhnen Gesundheit durch körperliche Ertüchtigung wünschen, schicken ihre Kinder in die gut geführte Jugendriege oder Mädchenriege des TVE.

Turnstunden Jugendriege:
Dienstag Turnhalle Furren
Freitag Turnhalle Brüel
je 19.00–20.00 Uhr

Turnstunden Mädchenriege:
Donnerstag, 18.30–19.30 Uhr,
11+12 Jahre, Turnhalle Furren
gleichzeitig mit den Kunstturnerinnen
Donnerstag, 19.30–20.30 Uhr,
13–15 Jahre, Turnhalle Furren
Freitag, 17.45–18.45, 6–10 Jahre,
Turnhalle Brüel

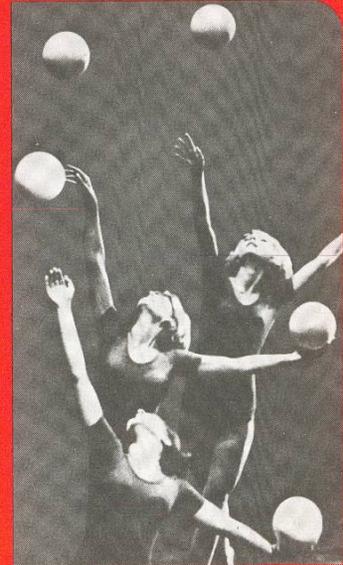
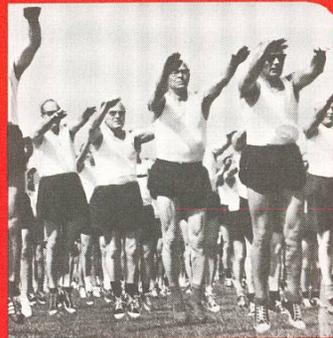


Frauen Gymnastik-Gruppe

Jeden Montag, 20.30–22.00 Uhr,
im Dorfzentrum

Mu-Ki-Turnen

Jeden Montag, 13.45 Uhr,
Ringerhalle (Dorfzentrum)



Frauen- und Damenriege Turnen ist auch für Frauen von grösster gesundheitlicher Bedeutung. Unsere Kameradschaft wird Sie begeistern.

Turnstunden: Frauenriege: Montag, 20.30–22.00 Uhr Turnhalle Furren

Turnstunden: Damenriege: Donnerstag, 20.30–21.30 Uhr Turnhalle Furren

Ringerrige Dienstag: "Dorfzentrum", Schüler 19.00–20.00

Aktive 20.00–22.00; Donnerstag: Wädenswil, Schüler 19.30–21.00/

Abfahrt 19.00; Freitag: "Dorfzentrum", Aktive 20.00–22.00